



513

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 30. August 2021

Kalendergeschichten und neue Lyrik

Thomas Böhme liest am 2. September, 19 Uhr im TIETZ

Am Donnerstag, dem 2. September, 19 Uhr liest der Leipziger Schriftsteller Thomas Böhme aus seinem Buch „Puppenkino – Kalendergeschichten für 365 und einen Tag“ und dem aktuellen Lyrikband „Strandpatenschaft“ im TIETZ.

Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Um Anmeldung unter 0371 488 4366 wird gebeten.

Nicht immer ist die Welt so, wie sie scheint. Thomas Böhmes Kürzestgeschichten mikroskopieren die Welt und blicken durch Schranktüren und in verborgene Winkel. Für jeden Tag des Jahres eine Geschichte.

Mit „Strandpatenschaft“ legt Thomas Böhme einen Gedichtband vor, der alle Tonarten seines dichterischen Sprechens anklingen lässt und zugleich neue Themen erschließt. Das drohende Vergehen dessen, was wir gemeinhin als Natur bezeichnen, scheint in vielen seiner Texte auf. Dabei gehen die Gedichte über das Hinfällige und Jahreszeittypische hinaus und lenken den Blick auf den Zustand unserer Mitwelt im Allgemeinen. Manche Texte wirken wie Abgesänge und eröffnen apokalyptische Szenarien. Auch das Mythische tritt in Erscheinung.

<https://www.poetenladen-der-verlag.de/einzeltitel/strandpatenschaft.htm>

Thomas Böhme wurde 1955 in Leipzig geboren. 1974 Abitur, abgebrochenes Lehrerstudium; Ausbildung als Bibliotheksfacharbeiter; arbeitete als Bibliothekar und Werberedakteur.

1982 bis 1984 Fernstudium am Literaturinstitut Leipzig. Seit 1985 mit Unterbrechungen als freiberuflicher Autorin Leipzig tätig. Er ist Mitglied des Deutschen PEN-Zentrums, des Deutschen Schriftstellerverbandes und der Freien Akademie der Künste zu Leipzig. Auszeichnungen: 1988

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

Georg-Maurer-Preis der Stadt Leipzig, 1994 Ehrengabe der Schiller-Stiftung Weimar.
Literaturförderpreis Sachsen 2006. Er arbeitet auch als Herausgeber, Nachdichter, Essayist und Fotograf.

Eine Veranstaltung des Sächsischen Literaturrates in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz im Rahmen des Projektes „Landnahme. Ausgezeichnete Autoren aus Sachsen unterwegs“

Die Lesereihe „Landnahme“ rückt preiswürdige Autorinnen und Übersetzerinnen, die in Sachsen leben oder von hier stammen, in den Mittelpunkt. Eingeladen werden in der Regel dreizehn Autorinnen und Übersetzerinnen, die in den beiden vorangegangenen Jahren mit Preisen und Stipendien geehrt wurden. Jenseits der sächsischen Großstädte sind sie in von uns ausgewählten Buchhandlungen, Literaturmuseen, Bibliotheken zu Gast. Ab September finden wieder verschiedene Veranstaltungen in Sachsen statt. www.saechsischer-literaturrat.de